



Bauernhof-Safari

## Radtour

Eine spannende Safari von Hof zu Hof mit vielen Erlebnisstationen: Freilicht-Bauernhausmuseum, Filmtierhof, Straußenfarm, Erlebnisbauernhof.

*Startpunkt*  
**Parkdeck an der Reiterbergstraße**

*Ort*  
**Obing**

 *Distanz:*  
**47,5 Kilometer**

 *Dauer:*  
**03:00 Stunden**

 *Höchster Punkt:*  
**628 Meter**

 *Niedrigster Punkt:*  
**509 Meter**

 *Höhenmeter:*  
**407 aufsteigend**

 *Höhenmeter:*  
**407 absteigend**

Kienberg - Stockham - Schalkham - Obing - Ilzham - Pittenhart - Altersham - Amerang - Gallertsham - Allerding - Schnaitsee - Kienberg

Die Bauernhof-Safari ist eine wahre Landpartie. Auf knapp 50 Kilometern verbindet sie die Ortschaften Obing, Pittenhart, Amerang und Schnaitsee. Man sieht hier nicht nur kleine, traditionelle Sacherl und stattliche, moderne Höfe – sondern kann auch viel über das landwirtschaftliche Leben von einst und heute lernen. Neben drei Bauernhofmuseen gibt es, wie es sich für eine Safari gehört, viele exotische Tiere, zum Beispiel auf einer Straußenfarm oder einem Filmtierhof, zu entdecken. Mehrere Badeseen machen die Fahrt ins Grüne perfekt. Wem die Runde zu lang ist, der kann sie abkürzen und auf zwei Etappen verteilen!

Kienberg: Ein gelungener Auftakt

In Kienberg liegt ein möglicher Startpunkt der Bauernhof-Safari. Bevor man sofort losfährt, lohnt es sich, die hiesige Pfarrkirche St. Martin, das Dorfmuseum, das Feuerwehrmuseum oder das private Bauernhausmuseum im „Mörnerhof“ zu besuchen. Das von Anna und Andreas Schachner geführte Museum „Mörner an der Mörn“ zeigt Exponate der bäuerlichen Lebensart um die Jahrhundertwende: Handarbeiten, Glas- und Porzellangegenstände, Kleidung und Hausrat. In den original eingerichteten Räumen des alten Bauernhauses von 1743 erwacht die Atmosphäre vergangener Zeiten mit Fotografien und Handwerkszeug zum Leben.

Von Kienberg nach Obing

Nach dieser Einstimmung führt die Bauernhof-Safari Richtung Obing. Auf einem Radweg entlang der Kienberger Straße erreicht man Stockham und fährt dann durch Felder und Wälder bis zum Obinger Golfplatz. Der Leitspruch

„Golfen wie in Good old America“ beschreibt die im Stil der amerikanischen Golfplätze der Jahrhundertwende erbaute 9-Loch-Anlage. Sie gilt als Geheimtipp im Chiemgau, eingebettet zwischen dem Obinger See und dem Hügelland.

Am Obinger See gibt es ein familienfreundliches Strandbad mit Spielplatz, Wassertrampolin, Floß, Beachvolleyballplatz und einer Terrasse. Wer mag, kann beim Gasthof Oberwirt Ruderboote ausleihen. Der Rundweg um den See ist mit 20 Skulpturen zeitgenössischer Bildhauer geschmückt, eine Initiative des Altbürgermeisters Hans Thurner. Ein Flyer im Rathaus informiert über den Skulpturenweg und geführte Wanderungen.

Die gotische Kirche St. Laurentius in Obing beherbergt den beeindruckenden Hochaltar mit drei Schnitzfiguren des „Meisters von Rabenden“: die Madonna mit Kind, den heiligen Laurentius und den heiligen Jakobus.

Mit dem „LEO“ unterwegs

Ein besonderes Highlight ist der „LEO“, die nostalgische Chiemgauer Lokalbahn, die in den Sommermonaten sonn- und feiertags von Bad Endorf nach Obing verkehrt. Eine Fahrt im Triebwagen der Holzklasse bietet eine gemütliche Reise durch die Chiemgauer Landschaft. Räder können kostenlos transportiert werden, und gelegentlich fährt sogar eine Dampfloch.

Der Seiml-Hof in Ilzham

Die Route führt weiter über weite Felder zum Seiml-Hof in Ilzham, einer staatlich anerkannten Umweltstation und Chiemgauer Schulbauernhof. Hier wird Kindern auf dem Bio-Hof die Landwirtschaft praxisnah vermittelt. Besucher können den Naturlehrpfad erkunden und die Tiere, wie Milchkühe, Kälber, Katzen, Hasen und Hühner, erleben.

Pittenhart und der Hilgerhof

Über Haiming mit seinem Aussichtsturm erreicht man Pittenhart. Hier lohnt ein Abstecher zum Hilgerhof in Niederbrunn, einem 1724 erbauten Bauernhof, der heute als heimatkundliches Museum genutzt wird. Der Münchner Tosso E. Herz gestaltete den Hof in den 1960er Jahren zu einem Ausstellungs- und Veranstaltungsraum um. Die „Herz'sche Heimatstiftung“ zeigt eine Sammlung bäuerlichen Hausrats und alter Arbeitsgeräte. Konzerte, Theater und Lesungen runden das kulturelle Angebot ab.

Altersham und der Alpenblick

Von Pittenhart führt die Bauernhof-Safari über Rothbuch und Apping nach Meierling, wo die Strecke sanft nach Altersham ansteigt. Hier bietet sich ein prächtiger Blick auf die Alpenkette.

Amerang: Museen und Schloss

Über Wälder und Wiesen gelangt man zum Museumsdorf Amerang. Das Schloss Amerang mit seinem dreistöckigen Arkadenhof ist für seine Sommerkonzerte bekannt. Im Schlossgraben wachsen 100 verschiedene Bäume in wilder Romantik. Das Schloss Amerang ist eines von drei Museen des Ortes: Neben dem EFA Automobil-Museum, das 100 Jahre deutscher Automobilgeschichte zeigt, gibt es das Freiluft-Bauernhofmuseum, das den ländlichen Alltag des Chiemgaus erlebbar macht.

Von Amerang nach Allerding

Weiter geht es über Kammer und Asham nach Allerding. Auf dem denkmalgeschützten Vierseithof der Familie Scherr werden Strauße gezüchtet. Im Hofladen gibt es neben Fleisch und Wurst auch Straußeneier. Die Strecke führt am „Schnaitsee Paradies“ vorbei, vier moorige Seen laden hier zum Baden ein. Der größte, der Weitsee, bietet eine sonnige Liegewiese mit Kiosk, Sprungturm, Bolzplatz und einem Sandspielplatz.

Schnaitsee: Ruhe und Erholung

Schnaitsee liegt auf 652 Metern und ist für seinen Windpark und die barocke Pfarrkirche Maria Himmelfahrt bekannt. Der Windpark in Edenhub ist über einen kurzen Abstecher erreichbar. Ein weiteres Highlight ist der Aussichtsturm in

Garting mit seiner beeindruckenden Sicht auf die Alpen. Die „Ölmühle Garting“ bietet seit 2011 verschiedene Ölspezialitäten an und lädt zu einer Besichtigung ein.

Rückweg nach Kienberg

Von Schnaitsee geht es zurück nach Kienberg. Man kann entweder die Nebenstrecken nehmen oder einen letzten Stopp beim Filmtierhof Simbeck in Harpfing einlegen. Hier gibt es exotische Tiere wie den schwarzen Panther Nero. Besuche sind nur nach Voranmeldung möglich.

Über Holzhausen kehrt man schließlich nach Kienberg zurück.

Infos:

[www.kienberg.eu](http://www.kienberg.eu)

Bauernhofmuseum Kienberg, Anna und Andreas Schachner, Tel. 08628 758

[www.dergolfclub.de](http://www.dergolfclub.de)

[www.urlaub-in-obing.de](http://www.urlaub-in-obing.de)

[www.leo-online.org](http://www.leo-online.org)

[www.seiml-hof.de](http://www.seiml-hof.de)

[www.hilgerhof.de](http://www.hilgerhof.de), geöffnet sonntags von 13 bis 17 Uhr, Info: 08624/2143

[www.schlossamerang.de](http://www.schlossamerang.de)

[www.amerang.de](http://www.amerang.de)

[www.efa-automuseum.de](http://www.efa-automuseum.de)

[www.bhm-amerang.de](http://www.bhm-amerang.de), Tel. 08075-915 090

[www.fleisch-vom-strauss.de/](http://www.fleisch-vom-strauss.de/)

[www.schnaitsee.de](http://www.schnaitsee.de)

[www.oelmuehle-garting.de](http://www.oelmuehle-garting.de)

[filmtiere-simbeck.de](http://filmtiere-simbeck.de), 08074/915 6096

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthof zur Post, Kleinkunsthöhne "Beim John", Obing, [www.john-obing.de](http://www.john-obing.de)

Gasthof Kufner, Obing

Oberwirt, Obing, [www.oberwirt.de](http://www.oberwirt.de)

Weißbräustüberl, Obing, [www.weissbraeu-obing.de](http://www.weissbraeu-obing.de)

